Zehn Fragen an Anke Weber, Jugendbuchautorin

Foto: Lennard Busche

Wo hast du dich in deiner Kindheit am liebsten herumgetrieben?
Im Kuhstall bei meiner Freundin, auf der Chaiselongue meiner Großeltern, im Erbsen-Beet, unter dem Schreibtisch meines Vaters und am Bach.

Deine Glücksmomente?
Mit einem fesselnden Buch – im Sommer auf der Liege im Garten oder irgendwo am Wasser, im Winter auf dem Sofa vor dem Ofen. Zeit mit meinen Liebsten. Einen Lieblingssong in voller Lautstärke hören. Eine geile Zeit auf einem Festival verbringen. An den schlafwarmen Pfoten meines Hundes riechen.

Worauf kannst du verzichten?
Fleisch und Spinnen im Haus.

Welchen Monat würdest du aus dem Kalender streichen?
Den Februar – es ist kalt, der Winter dauert schon zu lange und alle Serien sind schon durchgesuchtet.

Welche Bücher haben dich in letzter Zeit begeistert?
Funny Girl von Anthony McCarten, *Bilder deiner großen Liebe* von Wolfgang Herrndorf und *Was man von hier aus sehen kann* von Mariana Leky.

Welche Bücher würden dich auf eine einsame Insel begleiten?
Die Essais von Montaigne, die Gedichte von Rilke, das Werk *Findet mich das Glück?* von Fischli und Weiss, der Roman *Die Wand* von Marlen Haushofer und die drei Pippi-Langstrumpf-Bände von Astrid Lindgren.

Du bist einen Tag lang Bundeskanzlerin. Was würdest du sofort ändern?
Die Schulverordnung – auch, wenn das eigentlich Ländersache ist.

Worüber kannst du dich so richtig freuen?
Wenn ich in einer lauen Mai-Nacht vom Gesang der Nachtigall aufwache und der intensive Duft von Maiglöckchen und Flieder durch mein geöffnetes Fenster wabert. Wenn ich neue Musik für mich entdeckt habe.

Welche Lebensmittel befinden sich permanent in deinem Vorrat?
Nudeln, Rotwein, Haferflocken, Möhren, Kaffee und Tee, Schokolade.

Deine aktuelle Lieblings-Playlist?
The City Won't Sleep Tonight von den Blackout Problems, *Freak* und *Down South* von Jeremy Loops, *Bright Lies* von den Giant Rooks, *Jungle* von Tash Sultana, *Cool* von Ilgen-Nur, *Where Is My Mind* von den Pixies, fast alles von den Donots, *Breezeblocks* von alt-J, *Was Du Liebe Nennst* von Bausa, immer wieder Milky Chance und Kakkmaddafakka.